

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

### Inhalt

#### I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3896/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung der vom Rat im Sektor Fischerei in Ecu festgesetzten und wegen der Währungsneufestsetzung am 5. Januar 1990 zu verringernden Preise** 1
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3897/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung der im Fischwirtschaftsjahr 1991 geltenden Rücknahme- und Verkaufspreise für die Fischereierzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates** ..... 4
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3898/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung der Referenzpreise für Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1991** ..... 12
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3899/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung des Pauschalwerts für das Fischwirtschaftsjahr 1991 für die aus dem Handel genommenen Fischereierzeugnisse, der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses dient** ..... 20
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3900/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung einer Übertragungsprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse im Wirtschaftsjahr 1991** ..... 22
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3901/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung des Pauschalprämienatzes für bestimmte Fischereierzeugnisse während des Wirtschaftsjahres 1991** ..... 25
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3902/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung des Betrages der Lagerprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1991** ..... 26
- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 3903/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Wirtschaftsjahr 1991 für Fischereierzeugnisse aus Fangbeständen gemeinsamer, von natürlichen oder juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gegründeten Unternehmen** 28

* Verordnung (EWG) Nr. 3904/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Aussetzung der bei der Direktanlandung in Portugal anzuwendenden Zölle auf frische Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Fischereiunternehmen zwischen natürlichen oder juristischen Personen Portugals und Marokkos für das Wirtschaftsjahr 1991 .....	30
* Verordnung (EWG) Nr. 3905/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1991 der Einfuhrkontingente für Erzeugnisse, die den Vorschriften über die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereierzeugnisse in Spanien unterliegen .....	31
* Verordnung (EWG) Nr. 3906/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1991 der voraussichtlichen Gesamteinfuhren der dem ergänzenden Handelsmechanismus unterliegenden Fischereierzeugnisse .....	33
* Verordnung (EWG) Nr. 3907/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung des garantierten Mindestpreises für Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> .....	35
* Verordnung (EWG) Nr. 3908/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung des Betrages der Ausgleichsentschädigung für Mittelmeersardinen des Art <i>Sardina pilchardus</i> .....	36
* Verordnung (EWG) Nr. 3909/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Festsetzung der Referenzpreise für den innergemeinschaftlichen Handel mit Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> im Fischwirtschaftsjahr 1991 .....	37
* Verordnung (EWG) Nr. 3910/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1915/90 über die Einhaltung der Referenzpreise bei der Einfuhr von bestimmten gefrorenen Kalmaren .....	38

## I

*(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)***VERORDNUNG (EWG) Nr. 3896/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung der vom Rat im Sektor Fischerei in Ecu festgesetzten und wegen der Währungsneufestsetzung am 5. Januar 1990 zu verringerten Preise**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates  
vom 11. Juli 1985 über die Währungsausgleichsbeträge  
im Agrarsektor<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EWG) Nr. 2205/90<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 6  
Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 der Kommission vom 29. März 1990 zur Festsetzung des infolge der Währungsneufestsetzung vom 5. Januar 1990 zur Verringerung der Agrarpreise anzuwendenden Koeffizienten sowie zur Änderung der in Ecu ausgedrückten Preise und Beträge für das Wirtschaftsjahr 1990/91<sup>(3)</sup> wurden die Preise und Beträge des Sektors Fischerei aufgelistet, die ab 1. Januar 1991 im Rahmen des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge durch den Koeffizienten 1,001712 zu dividieren sind. Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 ist zu bestimmen, um wieviel sich dadurch insbesondere die Preise verringern, die der Rat für das Fischereiwirtschaftsjahr 1991 in Ecu

festgesetzt hat. Außerdem sind die verringerten Preise festzusetzen.

Für das Fischwirtschaftsjahr 1991 wurden die Orientierungspreise für die Fischereierzeugnisse mit den Verordnungen (EWG) Nr. 3549/90<sup>(4)</sup> und (EWG) Nr. 3550/90<sup>(5)</sup> des Rates festgesetzt ; der Produktionspreis für Thunfische wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3551/90 des Rates<sup>(6)</sup> festgesetzt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die vom Rat im Sektor Fischerei für das Wirtschaftsjahr 1991 in Ecu festgesetzten und gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 verringerten Preise sind im Anhang angegeben.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.  
<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 9.  
<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 83 vom 30. 3. 1990, S. 102.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 1.  
<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 4.  
<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 6.

## ANHANG

## 1. Orientierungspreise für die in Anhang I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse

(in ECU/t)

Art	Handelseigenschaften (1)			Orientierungspreis dividiert durch den Koeffizienten 1,001712
	Frische- klasse	Größe	Aufmachung	
1. Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	Extra, A	1	ganz	vom 1. Januar bis 31. Juli 1991 und vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1991 } 264
				vom 1. August bis 30. September 1991 } 241
2. Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>				
a) Atlantik				
— Mitgliedstaaten außer Spanien und Portugal	Extra	3	ganz	476
— Spanien, Portugal	Extra	3	ganz	393
b) Mittelmeer	Extra	3	ganz	458
3. Dornhai ( <i>Squalus acanthias</i> )	Extra, A	2	{ ganz ausgenommen, mit Kopf }	868
4. Katzenhai ( <i>Scyliorhinus</i> -Arten)	Extra, A	1	{ ganz ausgenommen, mit Kopf }	765
5. Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche ( <i>Sebastes</i> -Arten)	A	2	ganz	905
6. Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	A oder A	2 3	ausgenommen, mit Kopf ausgenommen, mit Kopf }	1 265
7. Köhler ( <i>Pollachius virens</i> )	A oder A	2 3	ausgenommen, mit Kopf ausgenommen, mit Kopf }	653
8. Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> )	A oder A	2 3	ausgenommen, mit Kopf ausgenommen, mit Kopf }	920
9. Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> )	A oder A	2 3	ausgenommen, mit Kopf ausgenommen, mit Kopf }	814
10. Leng ( <i>Molva</i> -Arten)	Extra, A	1, 2	ausgenommen, mit Kopf	936
11. Makrelen der Art <i>Scomber scom- brus</i>	Extra oder A	1 2	ganz ganz }	264
12. Makrelen der Art <i>Scomber japo- nicus</i>	Extra oder A	1 2	ganz ganz }	322
13. Sardelle ( <i>Engraulis</i> -Arten)	Extra	2	ganz	931
14. Schollen oder Goldbutt ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	A oder A	2 3	ausgenommen, mit Kopf ausgenommen, mit Kopf }	{ vom 1. Januar bis 30. April 1991 } 773
				{ vom 1. Mai bis 31. Dezember 1991 } 1 053

(in ECU/t)

Art	Handelseigenschaften (*)			Orientierungspreis dividiert durch den Koeffizienten 1,001712
	Frische- klasse	Größe	Aufmachung	
15. Seehechte der Art <i>Merluccius merluccius</i>	A	1	ausgenommen, mit Kopf	3 013
16. Scheefsnut ( <i>Lepidorhombus</i> - Arten)	Extra, A	1, 2	ganz oder ausgenommen, mit Kopf	1 903
17. Brachsenmakrele ( <i>Brama</i> -Arten)	Extra, A	1	ganz	1 557
18. Seeteufel ( <i>Lophius</i> -Arten)	Extra, A	2, 3	ganz oder ausgenommen, mit Kopf	2 138
	Extra, A	2, 3	ohne Kopf	5 031
19. Garnelen der Art <i>Crangon crangon</i>	A	1	nur in Wasser gekocht	1 636
20. Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> )	—	1	ganz	1 497
21. Kaisergranat ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	E, A	1, 2	ganz	4 392
	E, A	2	nur als Schwanz	8 595

(\*) Frischeklassen, Größen und Aufmachung wurden gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt.

## 2. Orientierungspreise für die in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse

(in ECU/t)

Erzeugnisgruppen	Handelseigenschaften	Orientierungs- preis dividiert durch den Koeffizienten 1,001712
1. Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	gefroren, in Partien oder in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	388
2. Seebrassen ( <i>Dentex dentex</i> und <i>Pagellus</i> -Arten)	gefroren, in Partien oder in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	1 362
3. Kalmare der Art <i>Loligo patagonica</i>	gefroren, nicht gesäubert, in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	1 019
4. Kalmare ( <i>Ommastrephes sagittatus</i> )	gefroren, nicht gesäubert, in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	806
5. <i>Illex argentinus</i>	gefroren, nicht gesäubert, in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	808
6. Tintenfische ( <i>Sepia officinalis</i> , <i>Rossia macrosoma</i> , <i>Sepiola rondeletti</i> )	gefroren, in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	1 639
7. Kraken ( <i>Octopus</i> -Arten)	gefroren, in Originalverpackung einheitlichen Inhalts	1 321

## 3. Gemeinschaftlicher Produktionspreis für die in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Thunfische

(in ECU/t)

Art	Handelseigenschaft	Gemeinschaftlicher Produktionspreis dividiert durch den Koeffizienten 1,001712
Gelbflossenthun ( <i>Thunnus albacares</i> )	ganz, mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg	1 150

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3897/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung der im Fischwirtschaftsjahr 1991 geltenden Rücknahme- und Verkaufspreise für die Fischereierzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 werden der gemeinschaftliche Rücknahmepreis oder der gemeinschaftliche Verkaufspreis für jedes im Anhang I Abschnitte A, D und E aufgeführte Erzeugnis in der Weise festgesetzt, daß ein Betrag von mindestens 70 v. H. und höchstens 90 v. H. des Orientierungspreises mit dem Anpassungskoeffizienten der betreffenden Erzeugnisklasse multipliziert wird.

Die Entwicklung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen in der Gemeinschaft erfordert eine Anpassung der Elemente zur Berechnung des Rücknahme- und Verkaufspreises gegenüber denjenigen des vorhergehenden Fischwirtschaftsjahres.

Gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 können auf den Rücknahmepreis in den Anlandegebieten, die von den wichtigsten Verbrauchszentren der Gemeinschaft sehr weit entfernt liegen, Anpassungskoeffizienten angewandt werden.

In der Beitrittsakte wurden besondere Bestimmungen für Sardinien der Art *Sardina pilchardus* erlassen, um eine progressive Annäherung des Preises der Atlantiksardine an den Preis der Mittelmeersardine zu gewährleisten ; die Produktionsstruktur sowie der Marktzugang bei der Atlantiksardine unterscheiden sich von denen der Mittelmeersardine und entsprechen den besonderen Bedürfnissen der Verarbeitungsindustrie ; im Hinblick auf eine harmonische Durchführung der Preisannäherung, die nicht künstlich die Marktversorgungsbedingungen verfälscht, ist es angebracht, einen Anpassungskoeffizienten für die Größe 3 dieses Erzeugnisses in den betroffenen Anlandegebieten Spaniens und Portugals festzusetzen.

Für Taschenkrebse (*Cancer pagurus*) war es anhand der während der Beitrittsverhandlungen zur Verfügung

stehenden statistischen Angaben nicht möglich, die Preisunterschiede auf den Märkten in verschiedenen Regionen der Gemeinschaft voll zu würdigen ; die beträchtlichen Preisunterschiede, die seitdem für diese Art festgestellt wurden, sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß es bisher kein gemeinschaftliches Preissystem gab, das zu einer Vereinheitlichung der Preise hätte führen können ; unter diesen besonderen Umständen erweist es sich als notwendig, für diese Art Anpassungskoeffizienten festzusetzen, die eine harmonische Anwendung des in der Beitrittsakte vorgesehenen Preissystems durch eine progressive Annäherung ermöglichen, so daß den Erzeugern in diesen Gebieten ein Marktzugang unter zufriedenstellenden Bedingungen gewährleistet wird.

Die Orientierungspreise für das Fischwirtschaftsjahr 1991 sind für alle betreffenden Erzeugnisse mit der Verordnung (EWG) Nr. 3549/90 des Rates<sup>(3)</sup> festgesetzt worden und wegen der Währungsneufestsetzung am 5. Januar 1990 mit der Verordnung (EWG) Nr. 3896/90 der Kommission<sup>(4)</sup> verringert worden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die in Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Vornachrichtungen des Orientierungspreises, die bei der Berechnung des gemeinschaftlichen Rücknahme- und Verkaufspreises als Grundlage dienen, werden für die betreffenden Erzeugnisse nach Maßgabe des Anhangs I festgesetzt.

*Artikel 2*

Die in Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Koeffizienten, die zur Berechnung des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises und des gemeinschaftlichen Verkaufspreises für die in Anhang I Abschnitte A, D und E der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse dienen, werden nach Maßgabe des Anhangs II festgesetzt.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 1.

<sup>(4)</sup> Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

*Artikel 3*

Die für das Fischwirtschaftsjahr 1991 geltenden gemeinschaftlichen Rücknahmepreise und Verkaufspreise gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 und die Erzeugnisse, auf die sich diese Preise beziehen, werden in Anhang III festgesetzt.

*Artikel 4*

Die in Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Rücknahmepreise und Verkaufspreise,

die für das Fischwirtschaftsjahr 1991 in den von den wichtigsten Verbrauchszentren der Gemeinschaft sehr weit entfernt liegenden Anlandegebieten gelten, und die Erzeugnisse, auf die sie sich beziehen, werden im Anhang IV festgesetzt.

*Artikel 5*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

---

## ANHANG I

## Vomhundertsätze des Orientierungspreises zur Errechnung des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises oder Verkaufspreises

Erzeugnisse	%
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	85
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> :	
— Atlantik	85
— Mittelmeer	85
Dornhai ( <i>Squalus acanthias</i> )	80
Katzenhai ( <i>Scyliorhinus</i> spp.)	80
Rotbarsch ( <i>Sebastes</i> spp.)	90
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	80
Köhler ( <i>Pollachius virens</i> )	80
Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> )	80
Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> )	80
Leng ( <i>Molva</i> spp.)	80
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	85
Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	90
Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.)	85
Schollen ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	83
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	90
Scheefschmut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.)	80
Brachsenmakrelen ( <i>Brama</i> spp.)	80
Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.)	85
Garnelen der Art <i>Crangon crangon</i>	90
Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> )	90
Kaisergranate ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	90

## ANHANG II

## Handelsmerkmale bestimmter Erzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Fischart	Größe (l)	Handelsmerkmale			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,85
	2	0,00	0,00	0,80	0,80
	3	0,00	0,00	0,50	0,50
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	1	0,00	0,00	0,55	0,35
	2	0,00	0,00	0,55	0,35
	3	0,00	0,00	0,85	0,35
	4	0,00	0,00	0,55	0,35
Dornhai ( <i>Squalus acanthias</i> )	1	0,75	0,55	0,71	0,50
	2	0,64	0,45	0,60	0,40
	3	0,35	0,25	0,30	0,20
Katzenhai ( <i>Scyliorhinus</i> spp.)	1	0,80	0,60	0,75	0,50
	2	0,80	0,60	0,70	0,50
	3	0,55	0,40	0,45	0,25
Rotbarsche ( <i>Sebastes</i> spp.)	1	0,00	0,00	0,90	0,90
	2	0,00	0,00	0,90	0,90
	3	0,00	0,00	0,76	0,76



Fischart	Größe (l)	Handelsmerkmale			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	1	0,90	0,85	0,65	0,50
	2	0,90	0,85	0,65	0,50
	3	0,85	0,70	0,50	0,40
	4	0,67	0,46	0,38	0,27
	5	0,47	0,27	0,28	0,18
Köhler ( <i>Pollachius virens</i> )	1	0,90	0,90	0,70	0,70
	2	0,90	0,90	0,70	0,70
	3	0,89	0,89	0,69	0,69
	4	0,72	0,52	0,38	0,28
Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> )	1	0,90	0,80	0,70	0,60
	2	0,90	0,80	0,70	0,60
	3	0,77	0,65	0,54	0,37
	4	0,71	0,58	0,53	0,37
Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> )	1	0,80	0,75	0,60	0,40
	2	0,80	0,75	0,60	0,40
	3	0,76	0,61	0,55	0,23
	4	0,55	0,37	0,40	0,23
Leng ( <i>Molva</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,70	0,50
	2	0,83	0,63	0,68	0,48
	3	0,75	0,55	0,60	0,40
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,85
	2	0,00	0,00	0,85	0,75
	3	0,00	0,00	0,85	0,70
Spanische Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,75
	2	0,00	0,00	0,85	0,70
	3	0,00	0,00	0,70	0,57
	4	0,00	0,00	0,55	0,40
Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.)	1	0,00	0,00	0,80	0,45
	2	0,00	0,00	0,85	0,45
	3	0,00	0,00	0,70	0,45
	4	0,00	0,00	0,29	0,29
Schollen ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	1	0,90	0,85	0,49	0,49
	2	0,90	0,85	0,49	0,49
	3	0,85	0,80	0,49	0,49
	4	0,65	0,60	0,46	0,46
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	1	1,00	0,94	0,79	0,73
	2	0,76	0,71	0,59	0,54
	3	0,75	0,70	0,58	0,53
	4	0,64	0,59	0,50	0,41
	5	0,60	0,55	0,47	0,38
Scheefschnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,80	0,60
	2	0,75	0,55	0,70	0,50
	3	0,70	0,50	0,65	0,45
	4	0,45	0,25	0,40	0,20
Brachsenmakrelen ( <i>Brama</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,80	0,60
	2	0,60	0,40	0,55	0,35

Fischart	Größe (°)	Handelsmerkmale				
		ganz oder ausgenommen, mit Kopf		ohne Kopf		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Seeteufel ( <i>Lophius spp.</i> )	1	0,72	0,52	0,90	0,70	
	2	0,92	0,72	0,85	0,65	
	3	0,92	0,72	0,80	0,60	
	4	0,77	0,57	0,70	0,50	
	5	0,44	0,24	0,50	0,30	
		A (°)		B (°)		
Garnelen der Gattung Crangon	1	0,65		0,55		
	2	0,30		0,30		
		ganz (°)				
Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> )	1	0,80				
	2	0,60				
		ganz (°)			Schwanz (°)	
		E'	Extra, A	B	Extra, A	B
Kaisergranate ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	1	0,95	0,95	0,68	0,85	0,57
	2	0,95	0,64	0,38	0,61	0,38
	3	0,63	0,45	0,18	0,36	0,19
	4	0,23	0,23	0,09	0,30	0,09

(°) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

### ANHANG III

#### Gemeinschaftliche Rücknahme- oder Verkaufspreise der Erzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Fischart	Größe (°)	Rücknahmepreise (ECU/t)				
		ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	— 1. Januar bis 31. Juli 1991 und vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1991	1	0	0	191	191
		2	0	0	180	180
		3	0	0	112	112
	— 1. August bis 30. September 1991	1	0	0	174	174
		2	0	0	164	164
		3	0	0	102	102
Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	a) Mitgliedstaaten, ausgenommen Spanien und Portugal	1	0	0	223	142
		2	0	0	223	142
		3	0	0	344	142
		4	0	0	223	142
	b) Spanien und Portugal	1	0	0	184	117
		2	0	0	184	117
		3	0	0	284	117
		4	0	0	184	117

Fischart	Größe (°)	Rücknahmepreis (ECU/t)			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> aus dem Mittelmeer	1	0	0	214	136
	2	0	0	214	136
	3	0	0	331	136
	4	0	0	214	136
Dornhai ( <i>Squalus acanthias</i> )	1	521	382	493	347
	2	444	312	417	278
	3	243	174	208	139
Katzenhai ( <i>Scyliorhinus</i> spp.)	1	490	367	459	306
	2	490	367	428	306
	3	337	245	275	153
Rotbarsche ( <i>Sebastes</i> spp.)	1	0	0	733	733
	2	0	0	733	733
	3	0	0	619	619
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	1	911	860	658	506
	2	911	860	658	506
	3	860	708	506	405
	4	678	466	385	273
	5	476	273	283	182
Köhler ( <i>Pollachius virens</i> )	1	470	470	366	366
	2	470	470	366	366
	3	465	465	360	360
	4	376	272	199	146
Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> )	1	662	589	515	442
	2	662	589	515	442
	3	567	478	397	272
	4	523	427	390	272
Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> )	1	521	488	391	260
	2	521	488	391	260
	3	495	397	358	150
	4	358	241	260	150
Leng ( <i>Molva</i> spp.)	1	636	487	524	374
	2	622	472	509	359
	3	562	412	449	300
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	1	0	0	191	191
	2	0	0	191	168
	3	0	0	191	157
Spanische Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	1	0	0	246	217
	2	0	0	246	203
	3	0	0	203	165
	4	0	0	159	116
Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.)	1	0	0	633	356
	2	0	0	673	356
	3	0	0	554	356
	4	0	0	229	229

Fischart	Größe (°)	Rücknahmepreis (ECU/t)				
		ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Schollen ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	— 1. Januar bis 30. April 1991	1	577	545	314	314
		2	577	545	314	314
		3	545	513	314	314
		4	417	385	295	295
	— 1. Mai bis 31. Dezember 1991	1	787	743	428	428
		2	787	743	428	428
		3	743	699	428	428
		4	568	524	402	402
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	1	2 712	2 549	2 142	1 980	
	2	2 061	1 925	1 600	1 464	
	3	2 034	1 898	1 573	1 437	
	4	1 735	1 600	1 356	1 112	
	5	1 627	1 491	1 274	1 030	
Scheefsnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.)	1	1 294	990	1 218	913	
	2	1 142	837	1 066	761	
	3	1 066	761	990	685	
	4	685	381	609	304	
Brachsenmakrelen ( <i>Brama</i> spp.)	1	1 059	810	996	747	
	2	747	498	685	436	
Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.)	ganz oder ausgenommen, mit Kopf	Extra, A (°)	B (°)	ohne Kopf		
				Extra, A (°)	B (°)	
	1	1 308	945	3 849	2 993	
	2	1 672	1 308	3 635	2 780	
	3	1 672	1 308	3 421	2 566	
4	1 399	1 036	2 993	2 138		
5	800	436	2 138	1 283		
Garnelen der Gattung <i>Crangon</i>	1	A (°)		B (°)		
		957	442	810		
Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> )	1	Verkaufspreise (ECU/t)				
		ganz (°)				
2	1 078					
	808					
Kaisergranate ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	ganz	E' (°)	Extra, A (°)	B (°)	Schwanz	
					Extra, A (°)	B (°)
	1	3 755	3 755	2 688	6 575	4 409
	2	3 755	2 530	1 502	4 719	2 939
	3	2 490	1 779	712	2 785	1 470
4	909	909	356	2 321	696	

(°) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

## ANHANG IV

Fischart	Anlandegebiete	Koeffizient	Größe (°)	Rücknahmepreise (ECU/t)					
				ausgenommen, mit Kopf		ganz			
				Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)		
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands	0,79	{ 1 2 3	0 0 0	0 0 0	151 151 151	151 133 124		
	Die Küstengebiete und die Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich		0,82	{ 1 2 3	0 0 0	0 0 0	156 156 156	156 138 129	
	Die Küstengebiete von Portpatrick im Südwesten Schottlands bis Wick im Nordosten Schottlands sowie die Inseln westlich und nördlich dieser Gebiete; die Küstengebiete und die Inseln Nordirlands			0,88	{ 1 2 3	0 0 0	0 0 0	168 168 168	168 148 138
	Die Küstengebiete von Wick bis Aberdeen im Nordosten Schottlands	0,94			{ 1 2 3	0 0 0	0 0 0	179 179 179	179 158 148
Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	Die Küstengebiete und die Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich		0,62		{ 1 2 3 4	0 0 0 0	0 0 0 0	138 138 213 138	88 88 88 88
	Die Atlantikküstengebiete Spaniens und Portugals			0,65	3	0	0	185	—
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	Die Küstengebiete von Troon im Südwesten Schottlands bis Wick im Nordosten Schottlands sowie die Inseln westlich und nördlich dieser Gebiete	0,63		{ 1 2 3 4 5	1 708 1 298 1 281 1 093 1 025	1 606 1 213 1 196 1 008 940	1 350 1 008 991 854 803	1 247 923 905 700 649	
	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands			0,86	{ 1 2 3 4 5	2 332 1 772 1 749 1 493 1 399	2 192 1 656 1 632 1 376 1 283	1 842 1 376 1 353 1 166 1 096	1 702 1 259 1 236 956 886
Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> )	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands und vom Vereinigten Königreich		0,96 0,96		1 2	Verkaufspreise (ECU/t)			
						1 035 776			

(°) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3898/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

zur Festsetzung der Referenzpreise für Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1991

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 6 erster Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 sieht unter anderem die jährliche Festsetzung von für die Gemeinschaft geltenden Referenzpreisen für die in den Anhängen I, II und III, in Anhang IV Abschnitt B und Anhang V aufgeführten Erzeugnisse nach Erzeugnis-klassen vor.

Nach Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 können, unter anderem, vor Beginn des Wirtschaftsjahres Referenzpreise für die in Anhang IV Abschnitt A Nummer 1 genannten Erzeugnisse festgesetzt werden.

Gemäß Artikel 21 Absatz 2 der genannten Verordnung entspricht dieser Preis bei den in Anhang I Abschnitte A, D und E aufgeführten Erzeugnissen den gemäß Artikel 12 Absatz 1 der genannten Verordnung festgesetzten Rücknahme- oder Verkaufspreisen.

Die gemeinschaftlichen Rücknahme- und Verkaufspreise für die betreffenden Erzeugnisse sind für das Fischwirtschaftsjahr 1991 durch die Verordnung (EWG) Nr. 3896/90 der Kommission<sup>(3)</sup> festgesetzt worden.

Bei den in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnissen sind die Referenzpreise nach Maßgabe der für die Auslösung der Interventionsmaßnahmen für diese Erzeugnisse gemäß Artikel 16 Absatz 1 derselben Verordnung vorgesehenen Preisschwellen von ihren Orientierungspreisen abzuleiten und unter Berücksichtigung der Marktlage dieser Erzeugnisse festzusetzen. Infolgedessen sind die Referenzpreise für diese Erzeugnisse auf 85 % der mit der Verordnung (EWG) Nr. 3550/90 des Rates<sup>(4)</sup> festgesetzten Orientierungspreise festzusetzen.

Bei den in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Fischen der Arten *Thunnus* und *Euthynnus* werden die Referenzpreise auf der Grundlage des gewogenen Durchschnitts der während der drei Vorjahre auf den repräsentativsten Märkten der Mitgliedstaaten festgestellten Frei-Grenze-Preise bestimmt.

Bei den in Anhang I Abschnitte B und C und Anhang IV Abschnitt B derselben Verordnung aufgeführten Erzeug-

nissen werden die Referenzpreise auf der Grundlage des Durchschnitts der Referenzpreise für das frische Erzeugnis und unter Berücksichtigung der Verarbeitungskosten und der Notwendigkeit, ein der Marktlage entsprechendes Preisverhältnis zu gewährleisten, bestimmt.

Für Karpfen, aufgeführt in Anhang IV Abschnitt A Nummer 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81, werden Referenzpreise festgesetzt auf der Grundlage des Durchschnitts der Erzeugerpreise, die während der drei Jahre vor der Festsetzung des Referenzpreises notiert wurden für ein Erzeugnis, dessen Handelsmerkmale festgelegt wurden in der Verordnung (EWG) Nr. 1985/74 der Kommission vom 25. Juli 1974 über die Bedingungen für die Festsetzung der Referenzpreise und die Festsetzung der Frei-Grenze-Preise für Karpfen<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1106/90<sup>(6)</sup>.

Bei den in Anhang V derselben Verordnung aufgeführten gefrorenen und gesalzenen Erzeugnissen, für die kein Referenzpreis für das frische Erzeugnis festgesetzt wird, werden die Referenzpreise auf der Grundlage des Referenzpreises für ein wirtschaftlich gleichwertiges frisches Erzeugnis bestimmt.

Aufgrund des Umfangs und der Bedingungen für die Einfuhr bestimmter gefrorener und gesalzener Erzeugnisse erweist es sich als erforderlich, unverzüglich einen Referenzpreis für diese Erzeugnisse festzusetzen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 der Kommission vom 29. März 1990 zur Festsetzung des infolge der Währungsneufestsetzung vom 5. Januar 1990 zur Verringerung der Agrarpreise anzuwendenden Koeffizienten sowie zur Änderung der in Ecu ausgedrückten Preise und Beträge für das Wirtschaftsjahr 1990/91<sup>(7)</sup> wurden die Preise und Beträge aufgelistet, auf die im Rahmen des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge der Koeffizient 1,001712 anzuwenden ist. Die von der Kommission für das Fischwirtschaftsjahr 1991 in Ecu festgesetzten Preise und Beträge müssen der sich daraus ergebenden Verringerung Rechnung tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die für das Fischwirtschaftsjahr 1991 geltenden Referenzpreise für die in den Anhängen I, II, III, IV Abschnitte A Punkt 1, B sowie V der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse sind im Anhang festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 207 vom 29. 7. 1974, S. 30.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 111 vom 1. 5. 1990, S. 50.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 83 vom 30. 3. 1990, S. 102.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

---

## ANHANG

## 1. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs I (A, D und E) der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)			
Fischart	Größe (l)	ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
<b>Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> ex 0302 40 10 und ex 0302 40 90</b>					
— 1. Januar bis 31. Juli 1991 und vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1991	{ 1	0	0	191	191
	{ 2	0	0	180	180
	{ 3	0	0	112	112
— 1. August bis 30. September 1991	{ 1	0	0	174	174
	{ 2	0	0	164	164
	{ 3	0	0	102	102
<b>Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> ex 0302 61 10</b>					
a) Mitgliedstaaten, ausgenommen Spanien und Portugal	{ 1	0	0	223	142
	{ 2	0	0	223	142
	{ 3	0	0	344	142
	{ 4	0	0	223	142
b) Spanien und Portugal	{ 1	0	0	184	117
	{ 2	0	0	184	117
	{ 3	0	0	284	117
	{ 4	0	0	184	117
<b>Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> aus dem Mittelmeer ex 0302 61 10</b>					
	1	0	0	214	136
	2	0	0	214	136
	3	0	0	331	136
	4	0	0	214	136
<b>Dornhai (<i>Squalus acanthias</i>) 0302 65 20</b>					
	1	521	382	493	347
	2	444	312	417	278
	3	239	174	208	139
<b>Katzenhai (<i>Scyliorhinus</i> spp.) 0302 65 50</b>					
	1	490	367	459	306
	2	490	367	428	306
	3	337	245	275	153
<b>Rotbarsch (<i>Sebastes</i> spp.) 0302 69 31 0302 69 33</b>					
	1	0	0	733	733
	2	0	0	733	733
	3	0	0	619	619
<b>Kabeljau der Art <i>Gadua morhua</i> 0302 50 10</b>					
	1	911	860	658	506
	2	911	860	658	506
	3	860	708	506	405
	4	678	466	385	273
	5	476	273	283	182
<b>Kohler (<i>Pollachius virens</i>) 0302 63 00</b>					
	1	470	470	366	366
	2	470	470	366	366
	3	465	465	360	360
	4	376	272	199	146
<b>Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) 0302 62 00</b>					
	1	662	589	515	442
	2	662	589	515	442
	3	567	478	397	272
	4	523	427	390	272



Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)				
Fischart	Größe (°)	ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> ) 0302 69 41	1	521	488	391	260	
	2	521	488	391	260	
	3	495	397	358	150	
	4	358	241	260	150	
Leng ( <i>Molva</i> spp.) 0302 69 45	1	636	487	524	374	
	2	622	472	509	359	
	3	562	412	449	300	
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i> ex 0302 64 10 und ex 0302 64 90	1	0	0	191	191	
	2	0	0	191	168	
	3	0	0	191	157	
Spanische Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i> ex 0302 64 10 und ex 0302 64 90	1	0	0	246	217	
	2	0	0	246	203	
	3	0	0	203	165	
	4	0	0	159	116	
Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.) 0302 69 55	1	0	0	633	356	
	2	0	0	673	356	
	3	0	0	554	356	
	4	0	0	229	229	
Schollen ( <i>Pleuronectes platessa</i> ) 0302 22 00	— 1. Januar bis 30. April 1991	1	577	545	314	314
		2	577	545	314	314
		3	545	513	314	314
		4	417	385	295	295
	— 1. Mai bis 31. Dezember 1991	1	787	743	428	428
		2	787	743	428	428
		3	743	699	428	428
		4	568	524	402	402
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i> ex 0302 69 65	1	2 712	2 549	2 142	1 980	
	2	2 061	1 925	1 600	1 464	
	3	2 034	1 898	1 573	1 437	
	4	1 735	1 600	1 356	1 112	
	5	1 627	1 491	1 274	1 030	
Scheefschnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.) 0302 29 10	1	1 294	990	1 218	913	
	2	1 142	837	1 066	761	
	3	1 066	761	990	685	
	4	685	381	609	304	
Brachsenmakrelen ( <i>Brama</i> spp.) 0302 69 75	1	1 059	810	996	747	
	2	747	498	685	436	
		ganz oder ausgenommen, mit Kopf		ohne Kopf		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.) 0302 69 81	1	1 308	945	3 849	2 993	
	2	1 672	1 308	3 635	2 780	
	3	1 672	1 308	3 421	2 566	
	4	1 399	1 036	2 993	2 138	
	5	800	436	2 138	1 283	

Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)				
Fischart	Größe (l)	ausgenommen, mit Kopf			ganz	
		A (l)			B (l)	
Garnelen der Gattung Crangon ex 0306 23 31	1	957			810	
	2	442			442	
		ganz				
Taschenkrebse (Cancer pagurus) ex 0306 24 30	1.	1 078				
	2	808				
		ganz			Schwanz	
		E' (l)	Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Kaisergranate (Nephrops norvegicus) ex 0306 29 30	1	3 755	3 755	2 688	6 575	4 409
	2	3 755	2 530	1 502	4 719	2 939
	3	2 490	1 779	712	2 785	1 470
	4	909	909	356	2 321	696

(l) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

2. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

KN-Code	Warenbezeichnung	Referenzpreise (ECU/t)
A. Gefrorene Erzeugnisse des KN-Codes 0303 :		
0303 71 10	Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	330
0303 79 71	Seebrassen ( <i>Dentex dentex</i> und <i>Pagellus</i> Arten)	1 158
B. Gefrorene Erzeugnisse des KN-Codes 0307 :		
Kalmare der Gattung <i>Loligo</i> :		
0307 49 35	— <i>Loligo paragonica</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	866
	gereinigt	1 039
0307 49 31	— <i>Loligo vulgaris</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	1 732
	gereinigt	2 078
0307 49 33	— <i>Loligo pealei</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	1 039
	gereinigt	1 212
ex 0307 49 38	— <i>Loligo opalescens</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	693
	gereinigt	823
0307 49 38	— andere Arten :	
	ganz, nicht gereinigt	953
	gereinigt	1 126
0307 49 51	Kalmare ( <i>Ommastrephes sagittatus</i> ) :	
	ganz, nicht gereinigt	685
	Rümpfe	1 302
	Rümpfe, enthäutet	1 952
Illex-Arten :		
ex 0307 99 11	— <i>Illex Argentinus</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	687
	Rümpfe	1 305
	Rümpfe, enthäutet	1 958
ex 0307 99 11	— <i>Illex illecebrosus</i> :	
	ganz, nicht gereinigt	687
	Rümpfe	1 305
	Rümpfe, enthäutet	1 958
ex 0307 99 11	— andere Arten :	
	ganz, nicht gereinigt	687
	Rümpfe	1 305
	Rümpfe, enthäutet	1 958
0307 49 19	Tintenfische ( <i>Sepia officinalis</i> und <i>Rossia macrosoma</i> ) und <i>Sepiola</i> -Arten ( <i>Sepiola rondeleti</i> )	1 393
0307 59 10	Kraken ( <i>Octopus</i> -Arten)	1 123

### 3. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs III der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Thunfisch (der Gattung Thunnus), echter Bonito [Euthynnus (Katsuwonus) pelamis] und andere Arten der Gattung Euthynnus, frisch, gekühlt oder gefroren, zum industriellen Herstellen von Waren des KN-Codes 1604:

Erzeugnisse	Referenzpreise (ECU/t)		
	ganz	ausgenommen und ohne Kiemen	andere (z. B. ohne Kopf)
A. Weißer Thun (Thunnus alalunga), ausgenommen frische oder gekühlte Thunfische: 0303 41 11, 0303 41 13, 0303 41 19	841	958	1 042
B. Gelbflossenthun (Thunnus albacares):			
1. von mehr als 10 kg (!): ex 0302 32 10, 0303 42 12, 0303 42 32, 0303 42 52	731	833	906
2. von nicht mehr als 10 kg (!): ex 0302 32 10, 0303 42 18, 0303 42 38, 0303 42 58	585	667	725
C. Echter Bonito [Euthynnus (Katsuwonus) pelamis]: 0302 33 10, 0303 43 11, 0303 43 13, 0303 43 19	453	517	562
D. Andere Arten der Gattungen Euthynnus und Thunnus, ausgenommen Roter Thun (Thunnus thynnus), frisch oder gekühlt, und Großäugiger Thun (Parathunnus obesus oder Thunnus obesus), frisch oder gekühlt: 0302 39 10, 0302 69 21, 0302 49 11, 0303 49 13, 0303 49 19, 0303 79 21, 0303 79 23, 0303 79 29	431	492	535

(!) Die Gewichtsangaben beziehen sich auf ganze Erzeugnisse.

### 4. Referenzpreise für bestimmte in Anhang IV Abschnitt A, Nummer 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannte Erzeugnisse

Erzeugnis	Aufmachung	Zeitraum	Referenzpreis (in ECU/t)
Karpfen, fallend unter KN-Code ex 0301 93 00	lebend, mit einem Mindestgewicht von 800 Gramm	1. 1. 1991 – 31. 7. 1991	1 332
		1. 8. 1991 – 30. 11. 1991	1 663
		1. 12. 1991 – 31. 12. 1991	1 460

### 5. Referenzpreise für bestimmte gefrorene Erzeugnisse der Anhänge IV Abschnitt B und V der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Gefrorene Erzeugnisse der KN-Codes 0303 und 0304:

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
1. Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes-Arten) ex 0303 79 35, ex 0303 79 37	ganz: — mit oder ohne Kopf	775
ex 0304 20 35, ex 0304 20 37	Filets: — mit Gräten („Standard“) — grätenfrei — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg	1 544
		1 816
		1 940
ex 0304 90 31	Fischmusblöcke	969
ex 0303 79 35, ex 0303 79 37, ex 0304 90 31	Stücke und anderes Fischfleisch	1 100

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
<p>2. Kabeljau (<i>Gadus morhua</i>, <i>Gadus ogac</i> und <i>Gadus macrocephalus</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> ex 0303 60 11, ex 0303 60 19, ex 0303 60 90, ex 0303 79 41</p> <p>ex 0304 20 21, ex 0304 20 29</p> <p>ex 0304 90 35, ex 0304 90 38, ex 0304 90 39</p> <p>ex 0303 60 11, ex 0303 60 19, ex 0303 60 90, ex 0303 79 41, ex 0304 90 35, ex 0304 90 38, ex 0304 90 39</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>901</p> <p>1 999 2 286 2 146 2 500 2 463 1 022</p> <p>1 192</p>
<p>3. Köhler (<i>Pollachius virens</i>) ex 0303 73 00</p> <p>ex 0304 20 31</p> <p>ex 0304 90 41 ex 0303 73 00, ex 0304 90 41</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>624</p> <p>1 212 1 321 1 225 1 357 1 427 675 828</p>
<p>4. Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) ex 0303 72 00</p> <p>ex 0304 20 33</p> <p>ex 0304 90 45 ex 0303 72 00, ex 0304 90 45</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>779</p> <p>1 844 2 328 2 110 2 421 2 387 816 964</p>
<p>5. Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> und Fisch der Art <i>Orcynopsis unicolor</i> 0303 74 11, 0303 74 19, 0303 79 61, 0303 79 63</p> <p>ex 0304 20 53 ex 0304 90 98</p>	<p>ganz : — mit Kopf — ohne Kopf</p> <p>Filets Seiten</p>	<p>342 366</p> <p>596 477</p>

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
6. Seehechte (Merluccius spp.)		
ex 0303 78 10	ganz : — mit oder ohne Kopf	781
ex 0304 20 57	Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg	1 030 1 212 1 080 1 159 1 249
ex 0304 90 47	Fischmusblöcke	787
ex 0303 78 10, ex 0304 90 47	Stücke und anderes Fischfleisch	1 058
7. Pazifischer Pollack (Theragra chalcogramma)		
ex 0304 20 85	Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei	927 1 068

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3899/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung des Pauschalwerts für das Fischwirtschaftsjahr 1991 für die aus dem Handel genommenen Fischereierzeugnisse, der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses dient**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 wird den Erzeugerorganisationen, die unter bestimmten Voraussetzungen bei den in Anhang I Abschnitte A und D der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnissen Interventionen durchführen, ein finanzieller Ausgleich gewährt. Der Wert dieses Ausgleichs muß um den pauschal festgesetzten Wert der für andere Zwecke als zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnisse verringert werden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1501/83 der Kommission<sup>(3)</sup> wurden die Möglichkeiten geregelt, entsprechend denen die aus dem Handel genommenen Erzeugnisse abgesetzt werden müssen. Es ist erforderlich, den Wert dieser Erzeugnisse für jede dieser Möglichkeiten pauschal festzusetzen, wobei die durchschnittlichen Einnahmen zu berücksichtigen sind, die bei einem solchen Absatz erzielt werden können.

Aufgrund der Angaben bezüglich dieses Wertes empfiehlt es sich, den Pauschalwert für das Fischwirtschaftsjahr 1991 wie im Anhang angegeben festzusetzen.

Gemäß Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3137/82 der Kommission<sup>(4)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3507/89<sup>(5)</sup>, ist mit der Gewährung des finanziellen Ausgleichs die Stelle des Mitgliedstaats beauftragt, in dem die Erzeugerorganisation anerkannt worden ist. Der abziehbare Pauschalwert sollte also der in diesem Mitgliedstaat geltende Wert sein.

Die oben genannten Bestimmungen sind ebenfalls auf den Vorschuß zum finanziellen Ausgleich gemäß Artikel

5 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2202/82 des Rates<sup>(6)</sup> anwendbar.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 der Kommission vom 29. März 1990 zur Festsetzung des infolge der Währungsneufestsetzung vom 5. Januar 1990 zur Verringerung der Agrarpreise anzuwendenden Koeffizienten sowie zur Änderung der in Ecu ausgedrückten Preise und Beträge für das Wirtschaftsjahr 1990/1991<sup>(7)</sup> wurden die Preise und Beträge aufgelistet, auf die im Rahmen des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge der Koeffizient 1,001712 anzuwenden ist. Die von der Kommission für das Fischwirtschaftsjahr 1991 in Ecu festgesetzten Preise und Beträge müssen der sich daraus ergebenden Verringerung Rechnung tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses im Sinne von Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 herangezogene Pauschalwert für die von den Erzeugerorganisationen aus dem Handel genommenen und für andere Zwecke als zum menschlichen Verzehr verwendeten Erzeugnisse wird für das Fischwirtschaftsjahr 1991 im Anhang für jede der angegebenen Bestimmungen festgelegt.

*Artikel 2*

Der vom Betrag des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses abzehbare Pauschalwert ist derjenige, der in dem Mitgliedstaat gilt, in dem die Erzeugerorganisation anerkannt worden ist.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 152 vom 10. 6. 1983, S. 22.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 335 vom 29. 11. 1982, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 342 vom 24. 11. 1989, S. 13.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 235 vom 10. 8. 1982, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 83 vom 30. 3. 1990, S. 102.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

ANHANG

Verwendungszweck der aus dem Handel genommenen Erzeugnisse	ECU/t
1. Verwendung für Futter nach Trocknung und Zerstückelung oder Verarbeitung zu Mehl :	
a) für die Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> und die Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> :	
— Spanien, Vereinigtes Königreich, Dänemark	35
— andere Mitgliedstaaten	20
b) für Garnelen der Gattung <i>Crangon crangon</i> :	
— alle Mitgliedstaaten	25
c) für die anderen Erzeugnisse :	
— Vereinigtes Königreich, Dänemark	20
— andere Mitgliedstaaten	15
2. Andere Verwendung für Futterzwecke als in Ziffer 1 vorgesehen (einschließlich Köder) :	
a) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> und Sardellen ( <i>Engraulis spp.</i> ) :	
— alle Mitgliedstaaten	25
b) für die anderen Erzeugnisse :	
— Irland	25
— andere Mitgliedstaaten	35
3. Verwendung für andere als Futterzwecke	0

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3900/90 DER KOMMISSION**  
**vom 19. Dezember 1990**  
**zur Festsetzung einer Übertragungsprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse**  
**im Wirtschaftsjahr 1991**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates  
vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorga-  
nisation für Fischereierzeugnisse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert  
durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 <sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2203/82 des Rates  
vom 28. Juli 1982 zur Festlegung der Grundregeln für die  
Gewährung einer Übertragungsprämie für bestimmte  
Fischereierzeugnisse <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EWG) Nr. 3469/88 <sup>(4)</sup>, insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Übertragungsprämie soll den Erzeugerorganisationen  
einen ausreichenden Anreiz für die Übertragung von  
Erzeugnissen bieten, die aus dem Handel genommen  
wurden, um ihre Vernichtung zu vermeiden.

Die Höhe der Übertragungsprämie ist so festzusetzen, daß  
bei den betreffenden Erzeugnissen das Marktgleichge-  
wicht nicht gefährdet wird.

Der Prämienbetrag darf weder 50 % des gemeinschaft-  
lichen Rücknahmepreises des Frischerzeugnisses noch die  
Höhe der technischen Verarbeitungskosten übersteigen,

die im vorangegangenen Fischwirtschaftsjahr unter  
Ausschluß der höchsten Kosten festgestellt worden sind.

Die Rücknahmepreise der im Anhang der Verordnung  
(EWG) Nr. 2203/82 genannten Fischereierzeugnisse für  
das Wirtschaftsjahr 1991 wurden mit der Verordnung  
(EWG) Nr. 3896/90 der Kommission <sup>(5)</sup> festgesetzt.

Aufgrund verfügbarer Daten über die in der Gemeinschaft  
festgestellten technischen Verarbeitungskosten ist die  
Prämie für das Fischwirtschaftsjahr 1991 auf der im  
Anhang angegebenen Höhe festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Übertragungsprämie für Erzeugnisse des Anhangs der  
Verordnung (EWG) Nr. 2203/82 wird für das Wirtschafts-  
jahr 1991 wie im Anhang angegeben festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 235 vom 10. 8. 1982, S. 4.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 305 vom 10. 11. 1988, S. 7.

<sup>(5)</sup> Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.



## ANHANG

## Betrag der Prämie

Verarbeitungsarten gemäß Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung	Erzeugnisse des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 2203/82	Betrag der Prämie für die in Spalte 2 genannten Erzeugnisse (ECU/t)
1	2	3
I. Gefrieren und Lagerung von Erzeugnissen, ganz, ausgenommen, mit Kopf oder zerteilt	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler ( <i>Pollachius virens</i> ) Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> ) Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> ) Scheefschnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele ( <i>Brama</i> spp.) Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.) Garnelen der Art <i>Crangon crangon</i> Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	80 <sup>(1)</sup>
II. Filetieren, Gefrieren und Lagerung	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler ( <i>Pollachius virens</i> ) Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> ) Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> ) Scheefschnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele ( <i>Brama</i> spp.) Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	142 <sup>(1)</sup>
III. Salzen und/oder Trocknen und Lagerung von Erzeugnissen, ganz, ausgenommen, mit Kopf, filetiert oder zerteilt	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler ( <i>Pollachius virens</i> ) Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> ) Merlan ( <i>Merlangus merlangus</i> ) Scheefschnut ( <i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele ( <i>Brama</i> spp.) Seeteufel ( <i>Lophius</i> spp.) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen ( <i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	126 <sup>(1)</sup>

(<sup>1</sup>) Da die Höhe der Prämie insbesondere nicht 50 v. H. des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises des betreffenden Frisch-erzeugnisses übersteigen darf (Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81), wird dieser Betrag gekürzt:

a) für Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus*:

- auf 69 ECU/t in den Küstengebieten und den Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich (I, II und III);
- auf 93 ECU/t in Spanien und Portugal (II und III);
- auf 112 ECU/t in den anderen Gebieten der Gemeinschaft (II und III).

- 
- b) für Sardellen (*Engraulis* spp.):
    - auf 115 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
  - c) für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*:
    - auf 107 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
  - d) für Heringe der Art *Clupea harengus*:
    - auf 82 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
  - e) für Makrelen
    - der Art *Scomber japonicus*:
      - auf 80 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III),
    - der Art *Scomber scombrus*:
      - alle Mitgliedstaaten, außer den betroffenen Gebieten Irlands und des Vereinigten Königreichs:
        - auf 96 ECU/t (II und III);
      - betroffene Gebiete Irlands:
        - auf 76 ECU/t (II und III);
      - betroffene Gebiete des Vereinigten Königreichs:
        - auf 78 ECU/t (II und III).
-

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3901/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung des Pauschalprämiensatzes für bestimmte Fischereierzeugnisse  
während des Wirtschaftsjahres 1991**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates  
vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorga-  
nisation für Fischereierzeugnisse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert  
durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 <sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4176/88 der  
Kommission vom 28. Dezember 1988 mit Durchfüh-  
rungsbestimmungen für die Gewährung einer Pauschal-  
beihilfe für bestimmte Fischereierzeugnisse <sup>(3)</sup>, insbeson-  
dere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Sinn der Prämie ist es, die Erzeugerorganisationen von  
der Vernichtung von Erzeugnissen, die aus dem Handel  
genommen wurden, abzuhalten.

Die Prämie ist in einer Höhe festzusetzen, die sowohl der  
Verflechtung der betreffenden Märkte als auch der  
Notwendigkeit Rechnung trägt, Wettbewerbsverzerrungen  
zu vermeiden.

Der Prämiensatz darf 50 % des in Artikel 14b Absatz 1  
Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81  
genannten Niveaus sowie ferner den Betrag der im Laufe  
des vorausgegangenen Fischwirtschaftsjahres festgestellten  
technischen Verarbeitungs- oder Lagerkosten (die  
höchsten Kosten ausgenommen) nicht übersteigen.

Anhand der Angaben über die in der Gemeinschaft  
ermittelten technischen Verarbeitungskosten erscheint es  
angemessen, den Prämiensatz für das Fischwirtschaftsjahr  
1991 in nachstehender Höhe festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Für das Fischwirtschaftsjahr 1991 wird der  
Pauschalprämiensatz für die in Anhang VI der Verord-  
nung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse wie  
folgt festgesetzt :

- a) Einfrieren und Lagerung von  
ganzen Erzeugnissen, ausge-  
nommen, mit Kopf oder zerteilt: 80 ECU/Tonne,
- b) Filetieren, Einfrieren und Lage-  
rung: 142 ECU/Tonne.

(2) Die Mitgliedstaaten senken die obigen Prämiensätze  
auf die erforderliche Höhe, wenn die Höchstgrenze von  
50 % des in Artikel 14b Absatz 1 Buchstabe a) der  
Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Niveaus über-  
schritten ist.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1988, S. 63.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3902/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung des Betrages der Lagerprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1991**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates  
vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorgani-  
sation für Fischereierzeugnisse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert  
durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 <sup>(2)</sup>, insbeson-  
dere auf Artikel 14a,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 14a Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr.  
3796/81 darf die Höhe der Lagerprämie die technischen  
und finanziellen Kosten der Maßnahmen nicht über-  
steigen, die für die Haltbarmachung und Lagerung der  
betreffenden Erzeugnisse unerlässlich sind.Die Prämie sollte in ihrer Höhe den Erzeugerorganisa-  
tionen einen Anreiz bieten, die Lagerbeihilferegulierung und  
insbesondere den zugehörigen Verkaufspreis anzuwenden,  
um den Markt für diese Erzeugnisse zu stabilisieren.Nach Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 314/86 der  
Kommission <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EWG) Nr. 2201/89 <sup>(4)</sup>, wird die Höhe der Prämie  
aufgrund der in der Gemeinschaft im vorangegangenenFischwirtschaftsjahr festgestellten technischen und finan-  
ziellen Kosten der betreffenden Maßnahmen unter  
Ausnahme der höchsten Kosten festgesetzt.Aufgrund der Daten über die in der Gemeinschaft festge-  
stellten technischen und finanziellen Kosten der betref-  
fenden Maßnahmen ist es angezeigt, für das Fischwirt-  
schaftsjahr 1991 die Höhe der Prämie wie im Anhang  
aufgeführt festzusetzen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Für das Fischwirtschaftsjahr 1991 wird der Betrag der  
Lagerprämie für Kaisergranate (*Nephrops norvegicus*) und  
Taschenkrebse (*Cancer pagurus*) entsprechend dem  
Anhang festgesetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 39 vom 14. 2. 1986, S. 8.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 209 vom 21. 7. 1989, S. 30.

## ANHANG

## Betrag der Prämie

Maßnahmen zur Haltbarmachung und Lagerung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 314/86	In Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 314/86 aufgeführte Erzeugnisse	Betrag der Prämie für die in Spalte 2 aufgeführten Erzeugnisse (in ECU/t)	
		1	2
		1. Monat	je weiteren Monat <sup>(1)</sup>
I. Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	210	21
	Kaisergranatschwänze ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	126	31
II. Abhacken des Kopfes, Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	105	21
III. Kochen, Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	220	21
	Taschenkrebs ( <i>Cancer pagurus</i> )	84	15
IV. Aufbewahrung im Wasserbecken oder im Käfig	Taschenkrebs ( <i>Cancer pagurus</i> )	126	

(<sup>1</sup>) Der Betrag bezieht sich auf das Nettogewicht der eingelagerten Erzeugnisse im Sinne von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 314/86.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3903/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Wirtschaftsjahr 1991 für Fischereierzeugnisse aus Fangbeständen gemeinsamer, von natürlichen oder juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gegründeten Unternehmen**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und  
Portugals, insbesondere auf Artikel 168,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 168 der Beitrittsakte sieht eine Regelung zum stufenweisen Abbau der von Spanien für Fischereierzeugnisse von gemeinsamen Unternehmen zwischen natürlichen und juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gewährten Befreiungen, Aussetzungen oder Zollkontingente vor.

Es sind jährlich im Rahmen der in der Beitrittsakte vorgesehenen Gesamtmengen Kontingente nach KN-Codes zu eröffnen, die diesem stufenweisen Abbau entsprechen.

Im Rahmen dieser Gesamtmengen wird die Aufteilung der Kontingente nach KN-Codes entsprechend der im Jahre 1983 bestehenden Aufteilung vorgenommen.

Dabei ist eine Unterrichtung der Kommission vorzusehen, um es ihr zu ermöglichen, die Verwaltung dieser Regelung zu verfolgen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1991 werden in Spanien für Fischereierzeugnisse unter

den Bedingungen von Artikel 168 der Beitrittsakte und nach den im Anhang festgelegten Einzelheiten Zollkontingente eröffnet.

(2) Die geltenden Zölle werden für jedes dieser Erzeugnisse im Rahmen der im Anhang aufgeführten Zollkontingente vollständig ausgesetzt.

*Artikel 2*

Die Aufteilung der unter Artikel 1 fallenden Mengen, die gegebenenfalls durch teilweise Zuteilung auf Halbjahresbasis an die im Anhang XII der Beitrittsakte genannten Unternehmen erfolgen kann, wird von den zuständigen spanischen Behörden vorgenommen.

*Artikel 3*

Spanien teilt der Kommission vierteljährlich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Ablauf jedes Vierteljahres, die tatsächlich im Rahmen dieser Kontingentregelung eingeführten Mengen mit. Die Kommission kann jederzeit Auskünfte über den Stand der Ausschöpfung der Kontingente anfordern.

*Artikel 4*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

## ANHANG

KN-Code	Warenbezeichnung	Zum Nullsatz zugelassene Gesamtmenge
0303 78 10 0304 90 47	Seehechte der Merluccius-Arten, gefroren	6 547
0304 20 29 0304 20 31 0304 20 43 0304 20 53 0304 20 57 0304 20 83 ex 0304 20 97	Filets, gefroren, verschiedene	1 273
ex 0305 62 00 ex 0305 69 10	Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , gesalzen, nicht getrocknet	577
ex 0303 42 ex 0303 43 ex 0303 49	Gelbflossenthun ( <i>Thunnus albacares</i> ), echter Bonito ( <i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i> ) und großäugiger Thun ( <i>Parathunnus obesus</i> ), gefroren	577
ex 0303 ex 0304 20 13 ex 0304 90	Lachse ( <i>Oncorhynchus</i> -Arten, <i>Salmo salar</i> , <i>Hucho hucho</i> ), gefroren ; andere verschiedene Fischereierzeugnisse, gefroren, einbegriffen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	1 643
ex 0302 ex 0304 10 98	Fische, verschiedene, frisch	4 592
ex 0307 99 11	Illex-Arten, gefroren	2 880
ex 0307 21 ex 0307 29 ex 0307 41 ex 0307 49 ex 0307 51 ex 0307 59 ex 0307 91 ex 0307 99	Bestimmte Weichtiere, lebend, frisch, gekühlt oder gefroren	2 503
0306 11 00 0306 13 90 0306 14 30 0306 19 30	Langusten ( <i>Palinurus</i> -Arten, <i>Panulirus</i> -Arten, <i>Jasus</i> -Arten), Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> ), Kaisergranate ( <i>Nephrops norvegicus</i> ) und Garnelen andere als der Familie <i>Pandalidae</i> und der Gattung <i>Grangon</i>	2 387
ex 0306 21 00 0306 22 10 ex 0306 24 30 ex 0306 29 30	Langusten ( <i>Palinurus</i> -Arten, <i>Panulirus</i> -Arten, <i>Jasus</i> -Arten), Hummer ( <i>Homarus</i> -Arten), Taschenkrebse ( <i>Cancer pagurus</i> ) und Kaisergranate ( <i>Nephrops norvegicus</i> ), lebend und frisch	227
Insgesamt		23 206

## VERORDNUNG (EWG) Nr. 3904/90 DER KOMMISSION

vom 19. Dezember 1990

zur Aussetzung der bei der Direktanlandung in Portugal anzuwendenden Zölle auf frische Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Fischereiunternehmen zwischen natürlichen oder juristischen Personen Portugals und Marokkos für das Wirtschaftsjahr 1991

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 355,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 355 der Beitrittsakte sieht vor, daß die Befreiungen, Aussetzungen oder Zollkontingente, welche die Portugiesische Republik für Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Unternehmen zwischen natürlichen und juristischen Personen Portugals und Marokkos bei der Direktanlandung in Portugal gewährt, bis spätestens 31. Dezember 1992 beseitigt werden.

Die derzeit von Portugal auf diese Erzeugnisse angewandte Regelung kann übergangsweise beibehalten werden.

Für 1991 ist eine Aussetzung der für diese Erzeugnisse geltenden Zölle vorzusehen.

Es ist eine Regelung zur Unterrichtung der Kommission vorzusehen, um es ihr zu ermöglichen, die Verwaltung dieser Regelung zu verfolgen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1991 werden die Zölle, die auf die in Artikel 355 der Beitrittsakte genannten Fischereierzeugnisse bei Direktanlandung in Portugal anwendbar sind, ausgesetzt.

*Artikel 2*

Portugal teilt der Kommission vierteljährlich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Ablauf jedes Vierteljahres, die im Rahmen der Aussetzungsregelung tatsächlich eingeführten Mengen und Arten mit.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*



**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3905/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1991 der Einfuhrkontingente für Erzeugnisse, die den Vorschriften über die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereierzeugnisse in Spanien unterliegen**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 360/86 des Rates  
vom 17. Februar 1986 mit Vorschriften über die Anwen-  
dung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereier-  
zeugnisse in Spanien und Portugal <sup>(1)</sup>, geändert durch die  
Verordnung (EWG) Nr. 4064/86 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf  
Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 360/86  
werden für eine Reihe von Fischereierzeugnissen, die  
nach Spanien und Portugal aus dritten Ländern einge-  
führt werden, nach einem bestimmten Verfahren jährliche  
Einfuhrkontingente festgesetzt, die in vier Vierteljahres-  
tranchen aufzuteilen sind.Die Portugiesische Republik hat erklärt, daß sie auf die  
Möglichkeit zur Beibehaltung der mengenmäßigen  
Beschränkung verzichtet.Für die Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 360/86  
ist es angezeigt, für das Wirtschaftsjahr 1991 die frag-lichen Kontingente für Spanien und für jedes betreffende  
Erzeugnis festzusetzen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die jährlichen Einfuhrkontingente für das Wirtschaftsjahr  
1991 mit Aufteilung in vier Vierteljahrestranchen,  
einschließlich der gemäß Artikel 6 der Verordnung  
(EWG) Nr. 360/86 Drittländern zugestanden Mengen,  
werden nach Maßgabe des Anhangs für die einzelnen  
nach Spanien eingeführten Fischereierzeugnisse festge-  
setzt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 43 vom 20. 2. 1986, S. 8.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 371 vom 31. 12. 1986, S. 9.

## ANHANG

**Jährliche Einfuhrkontingente aus Drittländern und ihre Aufteilung in Vierteljahrestanchen gemäß Artikel 2  
der Verordnung (EWG) Nr. 360/86**

*(in Tonnen)*

KN-Code	Warenbezeichnung	Jährliche Einfuhr- kontingente	Vierteljahrestanchen			
			1	2	3	4
0302 50 10 ex 0302 50 90 0302 69 35 ex 0304 10 98	Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	8 000	3 360	2 240	1 200	1 200
0302 69 55 ex 0304 10 98	Sardellen ( <i>Engraulis</i> -Arten), frisch oder gekühlt	6 500	1 625	1 625	1 625	1 625
ex 0302 69 65 ex 0304 10 98	Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten, frisch oder gekühlt	10 000	2 860	2 140	1 430	3 570
0302 69 85 0303 79 83	Blauer Wittling ( <i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i> ), frisch, gekühlt oder gefroren	1 500	375	375	375	375
ex 0302 69 98 ex 0304 10 98	Stöcker ( <i>Trachurus trachurus</i> ), frisch oder gekühlt	60	15	15	15	15
0303 78 10 0304 90 47	Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten, gefroren	38 000	9 500	9 500	9 500	9 500
ex 0304 10 31	Filets von Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	3 500	875	875	875	875
0304 20 57	Filets von Seehechten der <i>Merluccius</i> -Arten, gefroren	12 000	3 000	3 000	3 000	3 000
ex 0305 62 00 0305 69 10	Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , nicht getrocknet, gesalzen oder in Salzlake	23 000	10 350	3 415	3 415	5 820
ex 0306 24 90	Seespinnen, lebend	1 500	375	375	375	375
ex 0307 91 00	Teppichmuscheln, lebend, frisch oder gekühlt	23 000	3 040	6 110	3 040	10 810

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3906/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1991 der voraussichtlichen Gesamteinfuhren der dem ergänzenden Handelsmechanismus unterliegenden Fischereierzeugnisse**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 546/86 der  
Kommission vom 27. Februar 1986 über die Durchfüh-  
rungsbestimmungen zum ergänzenden Handelsmecha-  
nismus für Fischereierzeugnisse <sup>(1)</sup>, geändert durch die  
Verordnung (EWG) Nr. 237/87 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf die  
Artikel 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 546/86 wird  
für eine Reihe von Fischereierzeugnissen, die nach  
Spanien und nach Portugal eingeführt werden, nach  
einem bestimmten Verfahren eine voraussichtliche  
Gesamteinfuhrhöhe festgesetzt und dabei gemäß  
demselben Artikel 2 Absatz 3 für jedes Erzeugnis geson-  
dert ein innergemeinschaftlicher Anteil vorgesehen.Für die Portugiesische Republik sind die Einfuhrkontin-  
gente für die Erzeugnisse, die mengenmäßigen Beschrän-  
kungen unterworfen waren aufgehoben worden. Diese  
Erzeugnisse sollten daher auch nicht mehr dem ergän-  
zenden Handelsmechanismus unterliegen.Für die Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 546/86  
ist es angezeigt, für das Wirtschaftsjahr 1991 und für jedesbetreffende Erzeugnis die voraussichtliche Gesamteinfuhr-  
höhe sowie den betreffenden innergemeinschaftlichen  
Anteil festzusetzen und diesen gemäß Artikel 3 der  
Verordnung (EWG) Nr. 546/86 in vier Vierteljahres-  
tranchen aufzuteilen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die voraussichtliche Gesamteinfuhrhöhe sowie der  
entsprechende, in vier Vierteljahrestranchen aufgeteilte  
innergemeinschaftliche Anteil werden für die einzelnen  
nach Spanien eingeführten Fischereierzeugnisse für das  
Wirtschaftsjahr 1991 nach Maßgabe des Anhangs festge-  
setzt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1986, S. 47.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 25 vom 28. 1. 1987, S. 13.

## ANHANG

## Voraussichtliche Gesamteinfuhren, innergemeinschaftliche Anteile und Vierteljahrestranchen gemäß den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 546/86

## 1. Einfuhren aus den übrigen Mitgliedstaaten (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Voraus- sichtliche Gesamteinfuhr	Innergemein- schaftlicher Anteil, erhöht um 15 %	Vierteljahrestranchen			
				1	2	3	4
0302 50 10 ex 0302 50 90 0302 69 35 ex 0304 10 98	Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	11 445	3 960	1 225	1 500	520	715
ex 0302 69 65 ex 0304 10 98	Seehechte der Art <i>Merluccius merluccius</i> , frisch oder gekühlt	24 825	17 050	2 220	4 345	6 310	4 175
0302 69 85	Blauer Wittling ( <i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i> ), frisch oder gekühlt	1 575	85	21	21	21	22
ex 0302 69 98 ex 0304 10 98	Stöcker ( <i>Trachurus trachurus</i> ), frisch oder gekühlt	535	545	136	136	136	137
ex 0304 10 31	Filets von Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	8 795	6 085	1 825	1 395	1 220	1 645
ex 0305 62 00 0305 69 10	Kabeljauarten ( <i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> ) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , nicht getrocknet, gesalzen oder in Salzlake	29 865	7 895	1 815	2 370	1 815	1 895
ex 0306 24 90	Seespinnen, lebend	4 150	3 045	400	545	960	1 140
ex 0307 91 00	Teppichmuscheln, lebend, frisch oder gekühlt	80 930	66 620	11 985	13 990	10 000	30 645

## 2. Einfuhren aus Portugal (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Voraus- sichtliche Gesamteinfuhr	Innergemein- schaftlicher Anteil, erhöht um 15 %	Vierteljahrestranchen			
				1	2	3	4
ex 1604 13 10 ex 1604 20 50 ex 1902 20 10	Zubereitungen und gefüllte Teigwaren (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet) von Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	952	1 095	273	274	274	274

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3907/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

**zur Festsetzung des garantierten Mindestpreises für Atlantiksardinen der Art  
Sardina pilchardus**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 des Rates  
vom 4. November 1985 mit allgemeinen Regeln für  
die Gewährung von Ausgleichsentschädigungen für  
Sardinen<sup>(1)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr.  
3940/87<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr.  
3117/85 wird den Erzeugern von Atlantiksardinen der Art  
Sardina pilchardus der Gemeinschaft in ihrer Zusammen-  
setzung vom 31. Dezember 1985 eine Ausgleichsentschä-  
digung gewährt, wenn sie ihre Erzeugnisse zu einem Preis  
verkaufen, der unter einem garantierten Mindestpreis  
liegt.

Nach Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr.  
3117/85 entspricht der garantierte Mindestpreis dem im  
letzten Jahr vor dem Beitritt geltenden Rücknahmepreis,  
der entsprechend der etwaigen Anpassung des Orientie-  
rungspreises für das kommende Fischwirtschaftsjahr  
berichtigt worden ist.

Die Orientierungspreise für das Fischwirtschaftsjahr 1991  
wurden für die betreffenden Erzeugnisse mit der Verord-  
nung (EWG) Nr. 3549/90 des Rates<sup>(3)</sup> festgesetzt und  
wegen der Währungsneufestsetzung am 5. Januar 1990 mit

der Verordnung (EWG) Nr. 3896/90 der Kommission  
verringert<sup>(4)</sup>.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Der garantierte Mindestpreis gemäß Artikel 2 der Verord-  
nung (EWG) Nr. 3117/85 wird für das Fischwirtschafts-  
jahr 1991 wie folgt festgesetzt :

*(in ECU/Tonne)*

Ganze Fische		
Größe	Extra, A	B
1	251	160
2	251	160
3	387	160
4	251	160

Es gelten die in Anwendung von Artikel 2 der Verord-  
nung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates<sup>(5)</sup> festgelegten  
Frische-, Größen- und Aufmachungsklassen.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 297 vom 9. 11. 1985, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 1.

<sup>(4)</sup> Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

## VERORDNUNG (EWG) Nr. 3908/90 DER KOMMISSION

vom 19. Dezember 1990

zur Festsetzung des Betrages der Ausgleichentschädigung für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und  
Portugals, insbesondere auf die Artikel 171 und 358,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 des Rates  
vom 4. November 1985 mit allgemeinen Regeln für die  
Gewährung von Ausgleichentschädigungen für  
Sardinen<sup>(1)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr.  
3940/87<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr.  
3117/85 wird die Ausgleichentschädigung nur für  
Sardinen der Art *Sardina pilchardus* aus dem Mittelmeer  
der Größen 3 und 4 sowie der Frischeklassen E und A  
gewährt, wie sie in der Verordnung (EWG) Nr. 103/76 des  
Rates vom 19. Januar 1976 über gemeinsame Vermark-  
tungsnormen für bestimmte frische oder gekühlte  
Fische<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG)  
Nr. 33/89<sup>(4)</sup>, festgelegt sind.

Nach Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr.  
3117/85 entspricht der Entschädigungsbetrag dem Unter-  
schied zwischen dem in der Gemeinschaft in ihrer  
Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 anwendbaren  
Rücknahmepreis für Atlantiksardinen der Art *Sardina*

*pilchardus* der betreffenden Größe und dem in den neuen  
Mitgliedstaaten anwendbaren Rücknahmepreis für Atlan-  
tiksardinen der Art *Sardina pilchardus* der Größe 2.

Die Rücknahmepreise des Fischwirtschaftsjahres 1991  
wurden für die betreffenden Erzeugnisse mit der Verord-  
nung (EWG) Nr. 3897/90 der Kommission<sup>(5)</sup> festgelegt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Der Betrag der Ausgleichentschädigung für Sardinen der  
Art *Sardina pilchardus* aus dem Mittelmeer gemäß Artikel  
3 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 wird für das Fisch-  
wirtschaftsjahr 1991 wie folgt festgesetzt :

- Sardinen der Größe 3 (E, A): 160 ECU/t,
- Sardinen der Größe 4 (E, A): 39 ECU/t.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 297 vom 9. 11. 1985, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 20 vom 28. 1. 1976, S. 29.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 5 vom 7. 1. 1989, S. 18.

<sup>(5)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3909/90 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 1990

zur Festsetzung der Referenzpreise für den innergemeinschaftlichen Handel mit  
Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus* im Fischwirtschaftsjahr 1991

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und  
Portugals, insbesondere auf die Artikel 170 und 357,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 170 Absatz 1 und Artikel 357 Absatz 1 der  
Beitrittsakte wird insbesondere während des Zeitraums  
der Preisannäherung für Atlantiksardinen der Art *Sardina  
pilchardus* gemäß Anhang I Abschnitt A der Verordnung  
(EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981  
über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereier-  
zeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EWG) Nr. 2886/89<sup>(2)</sup>, ein Überwachungssystem  
geschaffen, das auf der jährlichen Festsetzung von Refe-  
renzpreisen für bestimmte Handelsgeschäfte mit den  
betreffenden Erzeugnissen zwischen den neuen Mitglied-  
staaten und der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung  
am 31. Dezember 1985 beruht.

Nach Artikel 170 Absatz 2 und Artikel 357 Absatz 2 der  
Beitrittsakte sind die betreffenden Referenzpreise gleich  
den Rücknahmepreisen gemäß Artikel 12 Absatz 1 der  
Verordnung (EWG) Nr. 3796/81, die in den Mitglied-  
staaten für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*  
gelten.

Für das Fischwirtschaftsjahr 1991 sind die Rücknahme-  
preise für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*  
gemäß Anhang I Abschnitt A der Verordnung (EWG) Nr.  
3796/81 durch die Verordnung (EWG) Nr. 3897/90 der  
Kommission<sup>(3)</sup> festgesetzt worden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Referenzpreise für das Fischwirtschaftsjahr 1991 im  
Rahmen des Überwachungssystems gemäß den Artikeln  
170 und 357 der Beitrittsakte werden wie folgt festge-  
setzt :

— Einfuhren von Atlantiksardinen der Art *Sardina  
pilchardus*, frische Erzeugnisse, aus Spanien und  
Portugal in die Gemeinschaft in ihrer Zusammenset-  
zung am 31. Dezember 1985 :

*(ECU/t)*

Ganze Fische		
Größe (°)	Extra, A (°)	B (°)
1	214	136
2	214	136
3	331	136
4	214	136

(°) Es gelten die in Anwendung von Artikel 2 der Verordnung (EWG)  
Nr. 3796/81 festgelegten Frische-, Größen- und Aufmachungs-  
klassen.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1991.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3910/90 DER KOMMISSION**  
**vom 19. Dezember 1990**  
**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1915/90 über die Einhaltung der Referenzpreise bei der Einfuhr von bestimmten gefrorenen Kalmaren**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
 GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
 Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates  
 vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorga-  
 nisation für Fischereierzeugnisse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert  
 durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 <sup>(2)</sup>, insbeson-  
 dere auf Artikel 21 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1915/90 der Kommissi-  
 on <sup>(3)</sup> werden die Einfuhren von bestimmten gefrorenen

Kalmaren auf dem Gemeinschaftsmarkt davon abhängig  
 gemacht, daß der geltende Referenzpreis, wie im Anhang  
 zur genannten Verordnung angegeben, eingehalten wird.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 3898/90 der Kommissi-  
 on <sup>(4)</sup> sind unter anderem die Referenzpreise für das  
 Fischwirtschaftsjahr 1991 für die im Anhang II der  
 Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten gefrorenen  
 Kalmare festgesetzt worden.

Da die Verordnung (EWG) Nr. 1915/90 bis zum 30. Juni  
 1991 gültig ist, muß der Anhang zu dieser Verordnung,  
 worin die Höhen der während des Wirtschaftsjahres 1991  
 einzuhaltenden Referenzpreise festgelegt wurden, ange-  
 paßt werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
 entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
 schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Der Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 1915/90, der die Höhen der einzuhaltenden Referenzpreise für die betreffenden Erzeugnisse festlegt, wird durch den folgenden Anhang ersetzt :

*„ANHANG*

*(in ECU/Tonne netto)*

KN-Code	Warenbezeichnung	Referenzpreis	
ex 0307 49 51	Kalmare ( <i>Ommastrephes sagittatus</i> ):	ganz, nicht gereinigt	685
		Rümpfe	1 302
	Illex-Arten		
ex 0307 99 11	— <i>Illex argentinus</i> :	ganz, nicht gereinigt	687
		Rümpfe	1 305
ex 0307 99 11	— <i>Illex illecebrosus</i> :	ganz, nicht gereinigt	687
		Rümpfe	1 305
ex 0307 99 11	— andere <i>Illex</i> -Arten :	ganz, nicht gereinigt	687
		Rümpfe	1 305 <sup>7</sup>

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 173 vom 6. 7. 1990, S. 25.

<sup>(4)</sup> Siehe Seite 12 dieses Amtsblatts.



Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1990

*Für die Kommission*

Manuel MARÍN

*Vizepräsident*

---